

5353/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5683/J - NR/1999 betreffend den Förderbericht 1997, die die Abgeordneten Dr. Jörg Haider und Kollegen am 26. Jänner 1999 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. - 5.:
siehe Beilage

Ad 6.:
Der Verein Kulturkontakt versteht sich als eine Schaltstelle zwischen West und Ost, welche die interkulturelle Kooperation und Kommunikation sowie den kulturellen und kulturpolitischen Informationstransfer fördert. Kulturkontakt hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1989 zu einer Expertenorganisation für Mittel - und Osteuropa entwickelt. Durch die Kombination von kontinuierlich angebotenen, spezifischen Weiterbildungsseminaren für den Bereich Kulturmanagement und Konferenzen zu europäisch relevanten Themen, die Kooperation mit österreichischen Institutionen sowie mit ost - und westeuropäischen Organisationen und Netzwerken wird es Kulturkontakt ermöglicht, einerseits österreichische Interessen bezüglich MOE zu vertreten und andererseits europäische Initiativen aktiv mitzugestalten.

Ad 7.:
Der Verein Kulturkontakt ("Abteilung" Bildungskooperation) arbeitet im Auftrag meines Ressorts. Inklusive Übertrag und Drittmittel hat der Verein insgesamt S 20,956.361,76 verwaltet. Von dieser Summe entfallen 22,3 % auf die Abdeckung des Verwaltungsaufwandes (Personal - und Infrastrukturkosten); der Rest entfällt auf 390 allgemeine Projekte in MOE - Ländern (S 15,033.648,51) und 23 Projekten zu Maßnahmen Visegrad (S 1,250.000,00).

Ad 8. - 13.:
siehe Beilage

Ad 14:
Die Ausbildungsstätten haben den Unterricht von Kindern zum Ziel, dadurch werden öffentliche Schulen entlastet.

Anlage konnte nicht gescannt werden !!